

RATHAUS NACHRICHTEN

AUSGABE 2025



schöppingen
...hat mehr

Inhalt

Grußwort	1
Kommunalwahl	2
Abschied Franzbach und Rahms	3
Interkommunale Zusammenarbeit: Gemeinsam sind wir stärker!	4
Historischer Hof in neuem Glanz: Erster Sanierungsschritt am Hof Schulze Dorfkönig abgeschlossen	5
Bis zu 2 Millionen Euro vom Bund sichern Sanierung des Künstlerdorfs Schöppingen	6
Jubilare, Neuzugänge und Gedenken in der Gemeindeverwaltung	7
Komplettneubau der Brictiusschule	9
Dialog mit dem Bürgermeister: Persönlicher Austausch wird fortgesetzt	10
Jubiläum Autohaus Holste	11
Jubiläum Hotel Winter	11
Aus dem Ordnungsamt	12
Schöppingen wird „Notinsel“: Ein Netzwerk der Sicherheit wächst	13
Aus dem Steueramt	14
Sekundarschule	17
Feierlicher Verfassungstag an der Sekundarschule	18
20 Jahre musikalische Leidenschaft: Freundeskreis Schöppinger Konzerte feiert Jubiläum	19
Schöppingen ist „Landmusikort des Jahres 2025“ – Großartige Ehrung für eine lebendige Musikszene!	20
Flüchtlingshilfe	21
Schöppingen fährt Rekordkilometer ein – Über 11 Tonnen CO2 gespart!	22
Schöppingen wird digital: Startschuss für den Virtuellen Stadtrundgang	23
70 Jahre Pfadfindergeist in Schöppingen: Gemeinschaft und Lagerfeuerromantik	23
Schöppingen stellt Weichen für die Mobilitätswende	24
Heimatpreis 2025	25
Anerkennung für das Engagement	26
Jahre voller Engagement	26
Schöppingen sagt Danke	27
Abfuhrkalender	29

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Schöppingen ©
Amtsstraße 17
48624 Schöppingen
Telefon: 02555 88 - 0
Internet: www.schoeppingen.de
E-mail: gemeinde@schoeppingen.de

Auflage: 2800 Exemplare
(Bei Interesse an einer Werbeanzeige in den
Rathaus-Nachrichten 2026 wenden Sie sich bitte
an die Gemeinde Schöppingen, Tel. 02555 88-32.)

**Redaktion/
Gestaltung:** Gemeinde Schöppingen -
Büro für Öffentlichkeitsarbeit,
Babette und Rüdiger

Fotos: Gemeinde bis auf:
Deckblatt: Sven Wieder,
S.12 Ronald Rampsch auf AdobeStock,
S.13 Craig Pattenaude auf Unsplash,
S.14 Manfred Richter auf AdobeStock,
S.15 U. J. Alexander auf AdobeStock,
S. 25 Heimatpreis: Ministerium für Heimat,
Kommunales, Bau und Digitales des Landes NRW

Druck: HW Packaging GmbH & Co.KG,
Münsterstraße 51, Schöppingen

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtszeit steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu – traditionell eine Zeit, in der wir innehalten, zurückblicken und uns auf das freuen, was vor uns liegt.

Ich freue mich sehr, Ihnen pünktlich zum Fest unsere aktuellen Rathaus-Nachrichten präsentieren zu dürfen. Sie werden sicherlich sofort bemerken, dass diese Ausgabe in einem neuen, frischen Layout erscheint.

Der Inhalt dieser Ausgabe spiegelt eindrucksvoll wider, wie lebendig, engagiert und zukunftsorientiert unsere Gemeinde ist.

Neben den wichtigen Kommunalwahlen und der Verabschiedung meines geschätzten Vorgängers Franz-Josef Franzbach und der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin Petra Rahms, haben wir viele schöne Anlässe gefeiert: die Jubiläen vom Autohaus Holste und Hotel Winter, des Freundeskreises Schöppinger Konzerte und unserer Pfadfinder.

Ein besonderes Highlight ist die Auszeichnung als Landmusikort. Dies bestätigt eindrucksvoll die hohe musikalische Qualität und die lebendige Kulturlandschaft, die das Ehrenamt bei uns pflegt. Der große bürgerschaftliche Einsatz



zeigt sich auch beim Ehrenamtspreis und dem Heimatpreis, mit denen wir diejenigen auszeichnen, die unsere Gemeinschaft so lebendig machen. An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen bei allen Ehrenamtlern, Vereinen, Organisationen und bei Ihnen persönlich

für das große Engagement bedanken, das Sie das ganze Jahr über gezeigt haben.

Ein wichtiges Thema in dieser Ausgabe ist die interkommunale Zusammenarbeit. Nur durch den Schulterschluss mit unseren Nachbarkommunen können wir wichtige regionale Herausforderungen erfolgreich meistern. Auch der Klimaschutz nimmt einen immer wichtigeren Platz ein. Wir berichten über einige der durchgeführten Maßnahmen, mit denen wir vor Ort aktiv einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten.

Ein weiterer Erfolg ist die fortlaufende Förderung: Es freut mich, dass uns weiterhin Mittel für die Sanierung unseres Künstlerdorfs zur Verfügung stehen – ein klares Bekenntnis zu unserer kulturellen Identität, das überregionale Strahlkraft besitzt.

Das soziale Miteinander ist uns besonders wichtig. Das erfolgreiche Notinselprojekt sorgt für mehr Sicherheit für unsere Kinder, und Einrichtungen wie der Kleiderladen und die Möbelhalle zeigen die gelebte Solidarität. Auch die 76. Feier des Verfassungstags an unserer Schule Schöppingen belegt die enge Verbindung zwischen Bildung und bürgerschaftlicher Verantwortung.

Gleichzeitig gehen wir neue Wege in der Digitalisierung. Wir geben Ihnen einen Ausblick auf unseren virtuellen Stadtrundgang, mit dem Sie unsere Gemeinde bald ganz neu entdecken können und informieren über praktische Helfer wie die AbfallApp.

Ich lade Sie herzlich ein, die Vielfalt dieser Themen in den folgenden Seiten zu entdecken. Mit Zuversicht blicken wir nun auf das Jahr 2026 und die anstehenden Projekte.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen gesunden Start in das neue Jahr.

Herzliche Grüße,

Thr Christoph Giesel

Bürgermeister



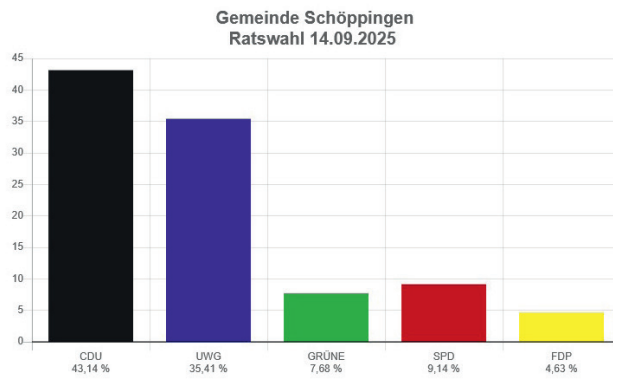
Kommunalwahl

Christoph Giesel zum neuen Bürgermeister von Schöppingen gewählt

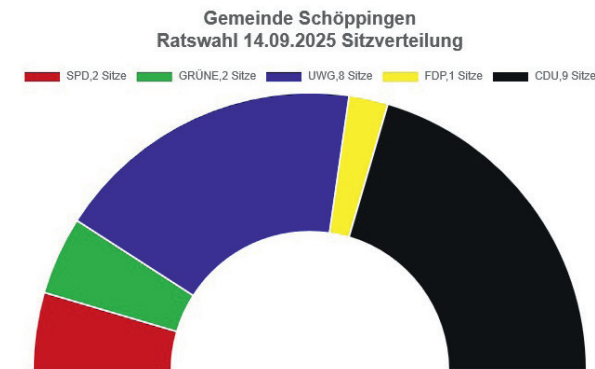


Die Gemeinde Schöppingen hat gewählt: Bei den Kommunalwahlen am 14. September 2025 wurde Christoph Giesel zum neuen Bürgermeister gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Franz-Josef Franzbach an. Christoph Giesel, der als unabhängiger Kandidat antrat, konnte die Wahl im ersten Wahlgang mit 54,5 Prozent

der gültigen Stimmen für sich entscheiden. Er setzte sich damit gegen seinen Mitbewerber Ralf Marpert (CDU) durch. Die Amtszeit des neuen Bürgermeisters begann offiziell am 1. November 2025. Er wird in den kommenden Jahren die Geschicke der Gemeinde leiten und die Beschlüsse des Gemeinderats umsetzen.



Hohe Wahlbeteiligung in Schöppingen: Demokratie lebt vom Mitmachen Die Kommunalwahlen zeigten das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger von Schöppingen an der Gestaltung ihrer Gemeinde.



Mit einer Wahlbeteiligung von 67,39 Prozent (im Vergleich zu 58,28 % im Jahr 2020) wurde die Beteiligung deutlich gesteigert. Insgesamt waren rund 5.600 Menschen dazu aufgerufen, ihre Stimme für die Besetzung des Bürgermeisteramtes und des Gemeinderats abzugeben.

Die hohe Quote unterstreicht das Engagement der Schöppingerinnen und Schöppinger für ihre lokale Demokratie. Ein wichtiger Faktor war hierbei auch das hohe Interesse an der Briefwahl, die viele Wahlberechtigte nutzten, um ihre Stimme bequem und sicher abzugeben. Die Gemeinde dankt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie dem Wahlbüro für die reibungslose Organisation und Durchführung der Wahl.



Der neu gewählte Gemeinderat der Gemeinde Schöppingen

In der konstituierenden Sitzung sind Helmut Möllenkotte als 1. stellvertretender Bürgermeister und Andrea Kortüm als 2. stellvertretende Bürgermeisterin gewählt worden.

Abschied Franzbach und Rahms

Würdiger Abschied: Schöppingen dankt Franz-Josef Franzbach und Petra Rahms

Mit einer emotionalen und feierlichen Zeremonie hat die Gemeinde Schöppingen den langjährigen Bürgermeister Franz-Josef Franzbach und die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Petra Rahms aus ihren Ämtern verabschiedet. Die Veranstaltung, die am Sonntag, 02. November in der geschmückten Kulturhalle „KRAFTWERK“ stattfand, würdigte das unermüdliche Engagement und die großen Verdienste beider Persönlichkeiten für die Entwicklung der Gemeinde. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Vereinen und Verbänden, der Nachbarkommunen sowie Wegbegleiter waren gekommen, um Franzbach und Rahms ihre große Wertschätzung entgegenzubringen. „Die Anwesenheit so vieler Bürgerinnen und Bürger und die großartige Wertschätzung, die uns entgegengebracht wurde, haben uns tief berührt und gezeigt, wie eng die Verbundenheit in unserer Gemeinde ist“, so das sichtlich bewegte scheidende Führungsduo in einer gemeinsamen Stellungnahme.

Dank für Jahre des herausragenden Engagements

Franz-Josef Franzbach stand zehn Jahre lang an der Spitze der Verwaltung und prägte in dieser Zeit maßgeblich die Zukunft Schöppingens. Unter seiner Führung wurden wichtige Projekte wie der Umbau/Neubau des Verwaltungsgebäudes und die Neugestaltung der Kulturhalle realisiert, die Coronakrise bewältigt sowie die interkommunale Zusammenarbeit gestärkt.

Petra Rahms unterstützte ihn als 1. stellvertretende Bürgermeisterin ehrenamtlich und mit großem zeitlichem Einsatz. Ihr Engagement galt insbesondere den sozialen Belangen der

Bürger, und die Repräsentation der Gemeinde bei zahlreichen Veranstaltungen, wodurch sie das gemeinschaftliche Miteinander intensiv förderte.



Rückblicke, Anekdoten und beste Wünsche

Die Feierlichkeit wurde von verschiedenen Rednern, u.a. Landrat Dr. Kai Zwicker, Matthias Kappelhoff von der Bürgerstiftung als Vertreter für die Schöppinger Bürgerschaft und aller Vereine, die die Erfolge und Herausforderungen der Amtszeit Revue passieren ließen. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Schöppingen begleitete die Verabschiedung musikalisch.

Blick in die Zukunft

Mit dem Abschied beginnt für Franz-Josef Franzbach und Petra Rahms ein neuer Lebensabschnitt, dem sie sich unter anderem intensiver der Familie, ihren Hobbys und zukünftigen ehrenamtlichen Tätigkeiten widmen möchten. Abschließend übermittelten sie dem neuen Bürgermeister Christoph Giesel und dem neu gewählten Gemeinderat ihre besten Wünsche für eine erfolgreiche Zukunft der Gemeinde Schöppingen. Die Gemeinde Schöppingen dankt Franz-Josef Franzbach und Petra Rahms von Herzen für ihre hervorragende Arbeit und wünscht ihnen alles Gute für den Ruhestand.

Interkommunale Zusammenarbeit: Gemeinsam sind wir stärker!

Schöppingen, Heek und Legden intensivieren Kooperation

Die Gemeinde Schöppingen pflegt seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit mit ihren kommunalen Partnern in unterschiedlichsten Themenbereichen. Insbesondere mit ihren Nachbargemeinden Heek und Legden liegt der Fokus darauf, Synergien zu schaffen und diese optimal zu nutzen.

Erfolge in IT und Digitalisierung

Gerade in den Bereichen IT und Digitalisierung ist diese Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren eindrucksvoll gelungen. Durch die Kooperation konnten die Kommunen ihre Ressourcen bündeln und zukunftsweisende Projekte effizient umsetzen.

Einigkeit der Bürgermeister

Im Rahmen eines jüngsten Austauschgespräches bekräftigten Bürgermeister Christoph Giesel (Schöppingen) und seine Amtskollegen Michael Averbeck (Heek) und Jörg Thor (Legden) ihre gemeinsame Überzeugung: „Gemeinsam sind wir stärker!“

Man war sich einig, die interkommunale Zusammenarbeit in den kommenden Jahren weiter zu intensivieren und auf neue Felder auszuweiten.

Neue, spannende Projekte in Planung

Erste konkrete Schritte für die weitere Intensivierung sind bereits in Planung bzw. in Angriff genommen worden. Dazu zählen:

- **Verbundarchiv:** Die Planung eines gemeinsamen Verbundarchivs (zusammen mit der Stadt Ahaus).
- **Fördermittelmanagement:** Die Einführung eines gemeinsamen Fördermittelmanagements.



Mit diesen Projekten stellen sich die Kommunen zukunftsorientiert auf, um die Verwaltung noch effizienter zu gestalten und die Region weiter voranzubringen.

Historischer Hof in neuem Glanz: Erster Sanierungsschritt am Hof Schulze Dorfkönig abgeschlossen

Würdigung des Projekts und Verabschiedung von Bürgermeister Franzbach

Die Stiftung Künstlerdorf Schöppingen hat den Abschluss des ersten Sanierungsschritts am historischen Hof Schulze Dorfkönig (heute „Hof der Künste“) zum Anlass für eine kleine Feierlichkeit genommen. Im Fokus stand die Fertigstellung der Arbeiten am Wohn- und Langhaus des denkmalgeschützten Gebäudeensembles.

Sanierung des „Hofs der Künste“

Der Hof Schulze Dorfkönig ist ein zentraler Bestandteil des international ausgerichteten Künstlerdorfs Schöppingen, das seit 1989 Residenz- und Produktionsstätte für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur und Komposition ist. Das Ensemble besteht aus dem Wohnhaus (erbaut 1903) und der Tenne (1839).

Der jetzt abgeschlossene erste Bauabschnitt umfasste dringend notwendige Arbeiten:

- Sanierung des Mauerwerks und Fugennetzes.
- Austausch von Fenstern und Türen.
- Erneuerung des Dachstuhls und der Dacheindeckung.

Die Sanierungsarbeiten am Wohn- und Langhaus befinden sich in der Endphase und sollen planmäßig bis zum Jahresende abgeschlossen werden.

Fahrplan bis zum Jubiläum

Die umfassende Sanierung basiert auf einem detaillierten Fahrplan, der 2022 erstellt wurde. Ziel ist es, das Sanierungsvorhaben des gesamten Gebäudeensembles, bestehend aus zwei denkmalgeschützten Höfen und Nebengebäuden, bis zum 40. Jubiläum des Künstlerdorfs im Jahr 2029 abzuschließen.

Die Maßnahme wird großzügig gefördert von der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft sowie dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Zudem beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland über das Programm DS BKM XII an der Finanzierung.



Verabschiedung von Franz-Josef Franzbach

Die Veranstaltung diente ebenfalls der offiziellen Verabschiedung des ehemaligen Bürgermeisters Franz-Josef Franzbach aus seiner langjährigen Tätigkeit im Stiftungsrat und im Vorstand der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen. Prof. Monika Grütters MdB, Staatsministerin a.D. (Vorsitzende des Stiftungsrates) und Prof. Klaus Schäfer (Vorsitzender des Fördervereins Künstlerdorf) würdigten Herrn Franzbach in ihren Reden als stets verlässlichen und engagierten Ansprechpartner für die Belange der Stiftung und des Künstlerdorfs.



Bis zu 2 Millionen Euro vom Bund sichern Sanierung des Künstlerdorfs Schöppingen

Finanzierungslücke für Erhalt des „Hofs der Künste“ geschlossen

Große Freude in Schöppingen: Der Bund hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2026 eine Unterstützung von bis zu zwei Millionen Euro für die Sanierung des Künstlerdorfs Schöppingen bewilligt.

Diese Mittel sind entscheidend, da für die umfassende Sanierung des Künstlerdorfs, deren Gesamtkosten auf 5,5 Millionen Euro geschätzt werden, aktuell noch ein Finanzierungsfehlbetrag in dieser Höhe bestand. Mit der Zusage aus Berlin kann diese Lücke nun geschlossen werden.

Verlässliche Absicherung bis zum Jubiläum

Die Bereitstellung der Bundesmittel sichert den Erhalt und die Zukunftsfähigkeit des Kultur-

standorts nachhaltig. Die Sanierungsarbeiten können nun **planmäßig bis 2029** abgeschlossen werden – pünktlich zum 40-jährigen Jubiläum des Künstlerdorfs.

Der heimatliche Abgeordnete Jens Spahn (CDU), der sich maßgeblich für die Förderung eingesetzt hat, betont die kulturpolitische Bedeutung: „Das Künstlerdorf Schöppingen ist ein kulturelles Juwel unserer Region. Gerade mit Blick auf das 40-jährige Jubiläum ist es wichtig, dass wir die Sanierung jetzt verlässlich absichern. Das ist ein starkes kulturpolitisches Signal für den ländlichen Raum.“

Wichtiger Impulsgeber für Kunst und Kreativität

Das Künstlerdorf Schöppingen ist seit 1989 ein zentraler Ort kultureller Produktion im Münsterland. Mehr als 800 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Literatur, Bildender Kunst und Komposition wurden hier gefördert und international vernetzt.

Heute gilt das Künstlerdorf als wichtiger Impulsgeber für künstlerische Forschung, interdisziplinäre Praxis und globale Kulturvernetzung – ein einzigartiger Standort, an dem Kunst, Kreativität und neue Ideen entstehen und die kulturelle Infrastruktur der gesamten Region nachhaltig gestärkt wird.



Jubilare, Neuzugänge und Gedenken in der Gemeindeverwaltung

40 Jahre im Dienst der Bürger: Heinz Wellen feiert Dienstjubiläum

Ein ganz besonderes Dienstjubiläum stand in der Gemeinde Schöppingen an: Am 1. August



feierte unser geschätzter Kollege Heinz Wellen sein 40-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst.

Sein Weg bei der Gemeinde Schöppingen begann 1985 mit der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Seine vielseitige Karriere führte ihn vom Melde- und Ordnungsamt über die Finanzabteilung zu seiner heutigen zentralen Rolle:

- Jobcenter (Sozialamt): Seit 1997 ist Heinz Wellen hier als Sachbearbeiter tätig. Er ist eine wichtige Anlaufstelle für anspruchsvolle Aufgaben, die von der Berechnung von Leistungen nach dem SGB II über Fallmanagement bis hin zur umfassenden Betreuung von Asylbewerbern reichen.
- Standesbeamter: Ebenfalls seit November 1997 ist er als Standesbeamter tätig und begleitet Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen persönlichen Lebensereignissen.

Bürgermeister Franz-Josef Franzbach würdigt den Jubilar: „Das 40-jährige Dienstjubiläum von Heinz Wellen ist ein beeindruckender Beleg für seine Loyalität, seine Fachkenntnisse und seinen unermüdlichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger von Schöppingen. Wir danken ihm von Herzen für vier Jahrzehnte wertvoller Arbeit.“

Verabschiedung in den Ruhestand: Danke, Gertrud Terinde!

Nach 25 Jahren voller Engagement, Zuverlässigkeit und Herzlichkeit verabschiedete sich Frau Gertrud Terinde in den wohlverdienten Ruhestand.

Bürgermeister Franz-Josef Franzbach dankte Frau Terinde persönlich für ihre langjährige Tätigkeit als Mitarbeiterin an der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen.

Mit ihrem engagierten Einsatz sorgte Frau Terinde nicht nur für Sauberkeit und Ordnung in den Schulräumen, sondern gewann auch durch ihre offene und herzliche Art die Herzen des Kollegiums. Sie war eine geschätzte und verlässliche Kraft.



Die Gemeinde Schöppingen dankt Frau Terinde herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünscht ihr alles Glück der Welt, beste Gesundheit und viel Freude für den neuen Lebensabschnitt!

Ludger Höping, Schulhausmeister der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen, geht in den Ruhestand

Nach über zwei Jahrzehnten als engagierter Schulhausmeister verabschiedete sich Ludger Höping, seit dem 1. Dezember 2001 eine feste Größe an der heutigen Sekundarschule Horstmar-Schöppingen, in den wohlverdienten Ruhestand.

Die gute Seele der Sekundarschule

In dieser Funktion war er für die Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen der Sekundarschule sowie der Turnhalle zuständig. Seine



Aufgaben reichten von kleineren Reparaturen über die Koordination des Reinigungspersonals bis hin zur Gewährleistung der Gebäudesicherheit und Materialbeschaffung.



Ludger Höping war stets ein verlässlicher Ansprechpartner für Schüler, Lehrkräfte und das gesamte Schulpersonal. Mit seinem langjährigen Engagement trug er maßgeblich dazu bei, dass optimale Bedingungen für den Schulalltag gegeben waren.

Die Gemeindeverwaltung Schöppingen und die Sekundarschule Horstmar-Schöppingen danken Ludger Höping für seinen unermüdlichen Dienst und wünschen ihm alles Gute für seinen Ruhestand.

Ein Vierteljahrhundert im Dienst der Gemeinde: Antonius Roters tritt in den Ruhestand

Antonius Roters wurde am 1. November in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Roters, gelernter Maurer, trat am 1. November 1999 seinen Dienst auf dem Bauhof der Gemeinde Schöppingen an. Zuvor sammelte er bereits wertvolle Erfahrungen im Baugewerbe.

Ein Mann für alle Fälle auf dem Bauhof

In den 25 Jahren seiner Tätigkeit war Herr Roters ein fester Bestandteil des Bauhofteams. Er war insbesondere zuständig für:

- Die Pflege der Sportplätze, um optimale Bedingungen für die örtlichen Vereine zu gewährleisten.

- Kleinere Maurerarbeiten und die Ausführung von Straßensanierungen.

Bürgermeister Franz-Josef Franzbach sprach Herrn Roters seinen herzlichen Dank für den



engagierten Einsatz im täglichen Dienstgeschehen aus und würdigte die 26 Jahre Treue zur Gemeinde. Für den neuen Lebensabschnitt im Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Freude!

Herzlich willkommen im Team: Neue Mitarbeiter und Auszubildende verstärken die Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Schöppingen freut sich über mehrere Neuzugänge, die seit dem Sommer und Herbst das Team in verschiedenen Bereichen tatkräftig unterstützen.

Verstärkung im Bauhof

- **Heinz-Bernd Möllers** ist seit dem 1. Juni im Bauhof tätig. Er unterstützt das Team bei den vielfältigen Aufgaben rund um die Instandhaltung unserer Infrastruktur und der Pflege der Grünflächen.
- **Marten Höping** verstärkt den Bauhof ebenfalls seit dem 1. September. Auch er bringt seine Energie und sein handwerkliches Geschick bei der täglichen Arbeit für eine gepflegte Gemeinde ein.

Neue Gesichter in der Verwaltung

- Wir freuen uns, **Sofia Büter** seit dem 1. August als unsere neue Auszubildende in der Gemeindeverwaltung begrüßen zu dürfen. Sie startet ihre berufliche Laufbahn bei uns und wird die verschiedenen Fachbereiche kennenlernen.

- Seit dem 1. November hat **Eva-Maria Naber** ihre Tätigkeit im Fachbereich Zentrale Dienste aufgenommen. Ihre Zuständigkeiten umfassen die Anlagenbuchhaltung, die Schülerbeförderung und die Hallenbelegung.

Verstärkung an der Sekundarschule

- Am 1. Mai hat **Stefan Kauling** seinen Dienst als Schulhausmeister an der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen angetreten. Mit seiner positiven Einstellung und Erfahrung ist er eine tolle Ergänzung für unser Team.

Die Gemeinde Schöppingen trauert um Rainer Achterberg

Die Gemeinde Schöppingen nimmt Abschied von Herrn Rainer Achterberg, der am 27.05.2025 verstarb. Er begann am 1. Januar 1971 seinen Dienst bei der Gemeindeverwaltung und über

Jahrzehnte hinweg gestaltete er die Arbeit in Schöppingen maßgeblich mit.

Während seiner langen und erfolgreichen Laufbahn übernahm Herr Achterberg vielfältige Aufgaben und große Verantwortung. Er leitete unter anderem das Schul-, Kultur-, Sozial-, Sport- und Ordnungsamt und war ab 1995 als Hauptamtsleiter sowie Schriftführer im Gemeinderat tätig. Zuletzt prägte er ab 1999 als Leiter die Arbeit des neu geschaffenen Bürgerbüros. Zudem war er seit 1972 als Standesbeamter im Dienst der Bürgerinnen und Bürger.

Für viele Bürgerinnen und Bürger war er ein vertrauensvoller und menschlicher wie fachlicher Ansprechpartner.

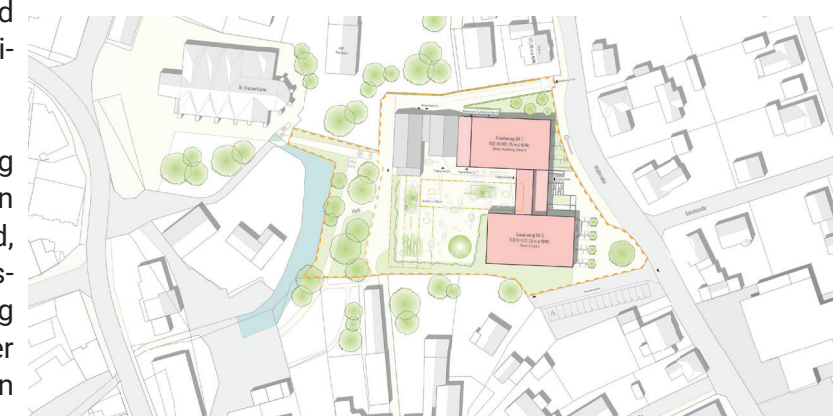
Rat und Verwaltung der Gemeinde Schöppingen danken Rainer Achterberg für sein langjähriges Wirken. Wir erinnern uns mit großem Respekt und Dankbarkeit an seine Arbeit und werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Komplettneubau der Brictiusschule

Die Gemeinde Schöppingen plant eine weitreichende Neugestaltung der Brictiusschule. Architekt Christian Tenhündfeld stellte einen Entwurf vor, der anstelle der ursprünglichen Sanierungspläne einen fast vollständigen Neubau des Schulzentrums vorsieht – lediglich der Gebäudeteil aus den 90er- und 2005er Jahren soll erhalten bleiben.

Der Grund für die Planänderung liegt in steigenden Schülerzahlen am Standort Schöppingen und, dem ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung sowie der Unwirtschaftlichkeit der Sanierung des Altbaus aus den 1950er-Jahren aufgrund statischer Mängel.

Die geschätzten Gesamtkosten für den Komplettneubau belaufen sich auf rund 15 Millionen Euro, was deutlich über der letzten Schätzung von sieben Millionen Euro für die Teilsanierung liegt. Bürgermeister Giesel schlug vor, die Finanzierung in einer Sondersitzung des Rates im Januar 2026 eingehend zu diskutieren. Verwaltung und Schulleitung halten den Neubau trotz der hohen Kosten für notwendig, um die Voraussetzungen für eine „moderne Schule der Zukunft“ in Schöppingen zu schaffen.



Die roten Elemente sind die Gebäude, die neu für die Brictiusschule gebaut werden sollen. Die grauen Gebäude sind Bestandsgebäude aus den 90er-Jahren

Dialog mit dem Bürgermeister: Persönlicher Austausch wird fortgesetzt

Bürgermeister Christoph Giesel lädt Bürgerinnen und Bürger aktiv zum Gespräch ein

Die Gemeinde Schöppingen setzt ihren Weg der Bürgernähe fort und stärkt das Angebot des direkten Austauschs. Das Format „Dialog mit dem Bürgermeister“ ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, ihre Anliegen, Fragen und Ideen direkt mit Bürgermeister Christoph Giesel zu besprechen.

”

Der persönliche Dialog ist der wichtigste Pfeiler für unsere gemeinsame Gestaltung der Gemeinde. Ob es sich um große Ideen oder um kleine Anliegen handelt – nutzen Sie die Chance, mir Ihre Themen persönlich vorzutragen. Ich nehme mir die Zeit, um gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu finden.

“

Termine auch in Eggerode und Gemen

Um allen Einwohnern die Teilnahme zu erleichtern, wird der Bürgermeister seine Sprechstunde zukünftig nicht nur im Rathaus anbieten. Geplant sind auch Termine in Eggerode und Gemen, um den Dialog aktiv zu den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu tragen. Die genauen Termine hierfür werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Nutzen Sie die Chance zum direkten Austausch!

Bürgermeister Christoph Giesel ermutigt alle Bürgerinnen und Bürger, diese Gelegenheit zu nutzen.

Das Rathaus weist darauf hin, dass für die Termine eine vorherige Terminreservierung gewünscht ist. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 02555 88-32 oder per E-Mail unter Gemeinde@Schoeppingen.de an, um Wartezeiten zu vermeiden und sicherzustellen, dass sich der Bürgermeister umfassend auf Ihr Anliegen vorbereiten kann.

IHR PERSÖNLICHER KONTAKT

02555 88-32

Gemeinde@Schoeppingen.de

Gemeinsam gestalten - Miteinander reden

DIALOG MIT DEM

Bürgermeister

WWW.SCHOEPINGEN.DE

Jubiläum Autohaus Holste

Jubiläums-Meilenstein: 60 Jahre Tradition und Innovation

Was einst als engagierte Landmaschinenwerkstatt begann, ist heute ein modernes Mehrmarken-Servicezentrum mit Fokus auf Mercedes-Benz-Fahrzeuge an zwei Standorten und starkem regionalen Engagement.

Vom Landmaschinenbetrieb zur modernen Werkstatt

Die Geschichte des Unternehmens begann 1963, als der heutige Seniorchef Josef Holste und seine Frau Anneliese die Sumpfwiese im Schöppinger Süden erwarben. Mit der Übernahme durch Daimler-Benz wurde die Firma Holste in den 1970er Jahren zur Vertragswerkstatt des Stuttgarter Herstellers.



Heute erstreckt sich das Unternehmen unter der Leitung von Geschäftsführer Jürgen Holste auf rund 20000 Quadratmeter. Gemeinsam mit seinem Team – aktuell 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Schöppingen und Ochtrup – führt Jürgen Holste den Betrieb erfolgreich weiter und baut das Mehrmarkenkonzept von „Autocrew“ weiter aus. Seit Gründung haben rund 100 junge Menschen ihre Ausbildung im Betrieb abgeschlossen.

Die Gemeinde gratuliert dem Autohaus Holste herzlich zu diesem beeindruckenden Meilenstein. Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

Jubiläum Hotel Winter

Das Traditionshaus Hotel Winter in Eggerode feiert in diesem Jahr sein 300-jähriges Bestehen und den Generationswechsel. Die Geschichte reicht bis ins Jahr 1725 zurück.

Passend zu diesem Meilenstein hat die nächste Generation das Ruder übernommen: Florian und Vanessa Winter führen den Hotel- und Gaststättenbetrieb in die Zukunft, nachdem sie ihn von Markus und Antje Winter übernommen haben.

Geschichte des Hauses

Das Hotel Winter gilt als fester dörflicher Anker. Ein Wappen aus dem 18. Jahrhundert zeugt von

der langen Brauertradition. Der Name Winter ist seit 1840 in der Chronik verzeichnet. Wichtige Bauabschnitte waren der Bau des heutigen Sandsteingebäudes (1891) sowie die Kernsaniierung im Jahr 2011.

Mathilde Winter (92) erinnert sich an die arbeitsintensive Zeit, als Wallfahrer das Haus füllten und das Motto galt: „Im Sommer wurde das Geld verdient, im Winter investiert.“

Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht der Familie, insbesondere Florian und Vanessa Winter, alles Gute.



Aus dem Ordnungsamt

Erfolgreiche City-Streife wird fortgesetzt: Mehr Sicherheit für Schöppingen

Die Gemeindeverwaltung Schöppingen setzt auch im kommenden Jahr auf die bewährte Zusammenarbeit mit einem privaten Sicherheitsdienst zur Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger. Bereits in diesem Jahr sorgten die Mitarbeitenden des Dienstes in den Abendstunden mit regelmäßigen Kontrollgängen im gesamten Gemeindegebiet – sowohl unter der Woche als auch am Wochenende – für Ordnung und Sicherheit. Diese City-Streifen haben sich erfolgreich bewährt.

Schwerpunkt liegt auf Sommermonaten

Die Gemeinde plant, die vertrauensvolle Kooperation fortzusetzen. Ein besonderer Schwerpunkt der Streifengänge wird dabei in den Sommermonaten liegen. Erfahrungsgemäß halten sich in dieser Zeit mehr Menschen im öffentlichen Raum auf, weshalb eine erhöhte Präsenz sinnvoll ist. Ziel der Maßnahmen ist es, die Sicherheit in Schöppingen präventiv zu erhöhen und damit das subjektive Sicherheitsgefühl aller Einwohner zu steigern.



Das Namens-Ranking: Das sind Schöppingens beliebteste Hundenamen!

1

Bella

16-mal

2

Luna

10-mal

3

Nala

8-mal

4

Emma
Lucky

je 7-mal

5

Kalle
Bruno

je 6-mal

Welche Hundenamen sind in Schöppingen am häufigsten anzutreffen? Die Gemeindeverwaltung hat auf Anfrage der Lokalzeitung die Top 5 der beliebtesten Namen ermittelt, die bei der Hunde-Anmeldung erfasst wurden.

Platz	Name	Häufigkeit
1	Bella	16-mal
2	Luna	10-mal
3	Nala	8-mal
4	Emma und Lucky	je 7-mal
5	Kalle und Bruno	je 6-mal

Die Erfassung der Hundenamen dient der Gemeindeverwaltung vor allem dazu, eine größere Klarheit und eine einfachere Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Hundehaltern zu gewährleisten.

Bilanz 2025: Schöppinger Fundbüro hilft Ihnen mit bewährtem Online-Service

Das Fundbüro der Gemeinde Schöppingen verzeichnet in diesem Jahr erneut eine rege Tätigkeit mit über 50 abgegebenen Fundsachen.

Mehr als nur Schlüssel und Brillen



Für einige Überraschungen sorgte die Tierwelt: Neben den üblichen Fundtieren wie Hunden und Katzen mussten die Mitarbeitenden auch Schildkröten und sogar eine Flugente erfolgreich vermitteln und unterbringen!

Um die Suche für Bürgerinnen und Bürger so einfach wie möglich zu gestalten, bietet die Gemeinde folgende Services an:

- Monatliche Veröffentlichung: Wir stellen monatlich eine Übersicht der im Fundbüro abgegebenen Gegenstände bereit.
- 24-Stunden-Suchservice: Hier kann unsere praktischer Online-Suchservice auf unserer Internetseite (<https://nol.is/yqL>) genutzt werden. Über diesen bewährten Service kann nicht nur direkt im Schöppinger Fundbüro gesucht werden, sondern auch nach Fundsachen in einem individuell bestimmbareren Umkreis recherchiert werden.

Wichtig: Nicht abgeholte Fundsachen werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten entweder vernichtet oder einem karitativen Zweck gespendet.

Schöppingen wird „Notinsel“: Ein Netzwerk der Sicherheit wächst

Rund 30 Geschäfte und Einrichtungen engagieren sich für Kinder und Jugendliche



Schöppingen hat ein „Notinsel“-Netzwerk ins Leben gerufen, um die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen zu erhöhen. Rund 30 lokale Geschäfte und Einrichtungen haben sich diesem Engagement

angeschlossen. Eine „Notinsel“ dient als Zufluchtsort, den Kinder und Jugendliche in Notsituationen (etwa bei Bedrohung, Verletzung oder Orientierungslosigkeit) aufsuchen können. Diese Orte sind durch ein auffälliges rotes Logo klar erkennbar. Die Mitarbeiter verpflichten sich, das Kind aufzunehmen, zu trösten und umgehend die Eltern, die Polizei oder andere notwendige Stellen zu benachrichtigen. Die positive Resonanz aus der Geschäftswelt wurde von Bürgermeister Christoph Giesel und Initiatorin Petra Rahms als ein starkes Zeichen gewürdigt, das ein engmaschiges und verlässliches Sicherheitsnetzwerk in der Gemeinde schafft und das Sicherheitsgefühl stärkt.



Aus dem Steueramt

Abfuhrtermine und Entsorgungstipps über die Abfall-App

Die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW) und die Städte und Gemeinden im Kreis Borken bieten die kostenfreie Abfall-App WML an. Diese Anwendung ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die individuellen Abfuhrtermine für sämtliche Wertstoffe. Die Termine können zudem einfach und schnell in den mobilen Endgeräte-Kalender übertragen werden.

Funktionsweise und Features

Zur Nutzung der App wählt der Nutzer zunächst den persönlichen Standort aus. Über die Auswahl „Meine Tonnen“ im Menüpunkt „Profil“ wird festgelegt, über welche Abholtermine bestimmter Wertstoffe eine Information erfolgen soll.

Die App umfasst darüber hinaus folgende Funktionen:

- **Ratgeber:** Eine Funktion zur Information über die Entsorgung spezifischer Wertstoffe sowie zur Verweisung auf den korrekten Entsorgungsstandort.
- **Standortübersicht:** Eine vollständige Liste aller Entsorgungsstandorte inklusive der aktuellen Öffnungszeiten.
- **Schadstoffannahme:** Eine Auflistung der festen Schadstoffannahmestellen sowie der Standorte des Schadstoffmobiles für die jeweils nächsten sieben Werktage.
- **Preisauskunft:** Ein Überblick über die Preise von kostenpflichtigen Wertstoffen und Abfällen.



- Zum Herunterladen der Abfall-App stehen auf der Seite entsprechende QR-Codes zur Verfügung.

Neue Informationsfunktion über die Abfall-App WML

Ergänzend zur bisherigen Nutzung der Abfall-App WML weist die Gemeindeverwaltung Schöppingen auf eine zusätzliche Funktion hin: Die Gemeinde wird die App künftig nutzen, um mittels Push-Benachrichtigung über wichtige und aktuelle Vorkommnisse zu informieren. Dazu zählen beispielsweise Informationen zum Mülltonnenaustausch, kurzfristige Abfuhrprobleme oder andere relevante Mitteilungen zur Entsorgung.

Die Gemeindeverwaltung ermutigt alle Bürgerinnen und Bürger, sich bei der Abfall-App zu registrieren, um diese direkten und zeitnahen Informationen empfangen zu können.

Mit der „Abfall-App WML“ können Sie Ihre Abfuhrtermine und viele weitere nützliche Informationen kostenlos herunterladen.



Android



iOS

Die neue Grundsteuer ab 2025

Seit 2025 gilt die neue gesetzliche Grundlage für die Grundsteuer. Die Gemeinde Schöppingen erhebt die Grundsteuer für Grundstücke, unterteilt in **Grundsteuer A** (Land-/Forstwirtschaft) und **Grundsteuer B** (Bebaut/Unbebaut).

Hintergrund und Bedeutung

Die Reform war notwendig, da die bisherige Bewertung des Grundbesitzes als veraltet galt und vom Bundesverfassungsgericht eine Besteuerung auf Grundlage aktueller Werte gefordert wurde. Die Einnahmen aus der Grundsteuer verbleiben **vollständig in der Gemeinde** und finanzieren essenzielle kommunale Leistungen (Schulen, Kitas, Straßen).

Berechnung und Zuständigkeiten

Die Grundsteuer wird in einem dreistufigen Prozess festgesetzt:

Steuermessbetrag: Die Finanzämter NRW haben die neuen Grundsteuerwerte ermittelt. Aus diesen Werten und der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl wurde der Grundsteuer-Messbetrag errechnet.

Messbescheid ist verbindlich: Dieser Verfahrensschritt wurde mit dem Grundsteuer-Messbescheid abgeschlossen, den die Grundbesitzer

vom Finanzamt erhalten haben. Dieser Messbescheid ist auch für die Gemeinde Schöppingen verbindlich; eine Abweichung ist nicht gestattet. Für Rückfragen oder Rechtsmittel zum Messbescheid sind ausschließlich die Finanzämter NRW zuständig.

Festsetzung: Die Gemeinden wenden in einem letzten Schritt lediglich die kommunalen Hebesätze auf den Steuermessbetrag an, um die endgültige Grundsteuer zu berechnen. Schöppingen nutzt zwei Hebesätze: Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und Grundsteuer B (Wohnen und Gewerbe)

Auswirkungen und Hebesätze 2025

Die Höhe der Grundsteuer für den einzelnen Grundbesitz hängt maßgeblich von der Wertentwicklung im Vergleich zum übrigen Grundbesitz innerhalb der Gemeinde ab. Die Steuerlast kann im Einzelfall steigen, sinken oder gleichbleiben, je nachdem, wie der Grundbesitz nach neuem Recht im Vergleich zum bisherigen Recht bewertet wurde. Die Gemeinde Schöppingen hat keinen Einfluss auf die vom Finanzamt festgestellte Werthöhe des Grundbesitzes.

Der Rat der Gemeinde Schöppingen hat am 09.12.2024 beschlossen, die bestehenden Hebesätze für 2025 zunächst konstant zu halten, um die Belastung für den Großteil der Wohnbaugrundstückseigentümer nicht übermäßig zu erhöhen.

Rückfragen: Bei Fragen zum Grundsteuerwert oder Grundsteuerermessbetrag wird gebeten, sich direkt an das Finanzamt Ahaus unter der Telefonnummer 0211/1655-1655 zu wenden. Für Rückfragen zu den Abgabenbescheiden stehen Frau Blömer und Frau Dönnebrink der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

- Telefonisch: 02555/8835 oder 02555/8837
- Per E-Mail: steueramt@schoeppingen.de



Voller Körpereinsatz für die Umwelt: Erfolgreiche Bilanz des Umwelttags 2025

Der traditionell am dritten Samstag im März stattfindende Umweltag in der Vechtegemeinde war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Zahlreiche Vereine und Gruppen folgten dem Aufruf der Gemeinde zur jährlichen Aktion, die bereits seit 1991 fast ununterbrochen durchgeführt wird.

Das beeindruckende Engagement der ehrenamtlichen Helfer sorgte für unzählige volle Sammelsäcke:

Sammelbilanz: 1,68 Tonnen Abfall entfernt

In Schöppingen, Eggerode und Gemen wurden insgesamt 1,68 Tonnen Abfall gesammelt. Die-



ses Gewicht entspricht in etwa dem eines ausgewachsenen Elefanten und zeigt einmal mehr, wie notwendig und wirkungsvoll der Einsatz der Bürger ist.

Im Anschluss an die Sammelaktion trafen sich die fleißigen Helfer in den jeweiligen Ortsteilen zum gemeinsamen Imbiss.

Die Gemeindeverwaltung Schöppingen bedankt sich ganz herzlich bei allen teilnehmenden Vereinen, Gruppen und Helfern für ihren wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und zur Sauberkeit der Gemeinde!



Wichtige Terminvormerkung

SAVE THE DATE: Der Umweltag 2026 findet am Samstag, 21. März 2026, ab 11 Uhr statt! Die Gemeinde freut sich auf rege Beteiligung. Details folgen.



Sekundarschule

Weg frei für mehr Flexibilität und Zukunftsorientierung an der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen

Die Sekundarschule Horstmar-Schöppingen stellt sich zukunftsorientiert auf, um den Bedürfnissen und Talenten ihrer Schülerinnen und Schüler noch besser gerecht zu werden. Auf Antrag des Schulzweckverbandes und der Schulleitung wird die Schule sukzessive von der gebundenen Ganztagschule zu einer Halbtagschule mit flexiblen außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangeboten weiterentwickelt.

Nach der einstimmigen Zustimmung durch den Schulzweckverband und der Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster ist der Weg frei für ein modernes, familienfreundliches Schulkonzept, das den gesellschaftlichen Wandel und die individuellen Lebensrealitäten der Familien in den Blick nimmt.

Flexibilität, Förderung und Praxisnähe als Leitgedanken

Ab dem Schuljahr 2026/2027 (ab dem 1. August 2026) startet das neue Konzept mit den Jahrgangsstufen 5. Die bestehenden Jahrgänge werden parallel im bisherigen gebundenen Ganztags fortgeführt. Ziel ist es, den Eltern künftig mehr Flexibilität zu ermöglichen: Sie können



individuell entscheiden, ob und in welchem Umfang ihre Kinder an den Ganztagsangeboten teilnehmen.

Neben der verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollen zugleich die individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler gefördert und gefordert werden. Lernbüros bieten künftig die Möglichkeit, sich gezielt auf Klassenarbeiten vorzubereiten oder Unterstützung bei Hausaufgaben zu erhalten. Darüber hinaus werden vielfältige AG-Angebote aus den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Sprachen, Naturwissenschaften und digitaler Bildung geschaffen, die den Talenten der Schülerinnen und Schüler Raum zur Entfaltung geben.

Das Lernen soll praxisnäher, lebensweltbezogener und selbstständiger werden. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen und Kompetenzen zu erwerben, die sie auf die Anforderungen einer sich wandelnden Welt vorbereiten.

Digitalisierung und Internationalität als gelebte Praxis

Als moderne Schule, die sich auf den Weg gemacht hat, Tradition und Fortschritt zu verbinden, legt die Sekundarschule großen Wert auf eine zeitgemäße Lernumgebung.

Alle neuen Schülerinnen und Schüler in Jahrgang 5 erhalten kostenlos ein iPad. Damit wird die Förderung von Medienkompetenz und digitalem Lernen gezielt unterstützt – gleichzeitig bleibt das schriftliche Arbeiten ein zentraler Bestandteil des Unterrichts, um ein ausgewogenes Lernverhältnis zwischen digitaler und analoger Bildung zu wahren.

Die Schule ist außerdem international stark vernetzt: Die Sekundarschule forciert aktiv Sprachbegegnungen in Frankreich und England, die den Schülerinnen und Schülern wertvolle interkulturelle Erfahrungen ermöglichen. Auch der Schüleraustausch mit Minneapolis (USA) ist fester Bestandteil des Schulprofils. Im Rahmen ihrer Euregio-Profilierung bestehen ebenfalls enge Kontakte zu einer Partnerschule im niederländischen Hengelo, mit der ein regelmäßiger Austausch stattfindet – ein Zeichen gelebter Weltoffenheit und interkulturellen Lernens.

Ein starkes Profil für die Zukunft

Die Schulleitung und der Schulträger möchten das Profil der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen weiter schärfen. Neben den Schwerpunkten bilingualer Unterricht, Sport und Kunst wird ein vierter, flexibel gestaltbarer Profilbereich eingeführt, der individuelle Begabungen aufgreift und kreative Entwicklung fördert. Begleitet wird dieser Entwicklungsprozess von einer geplanten Namensänderung und einem modernen, identitätsstiftenden Schulkonzept,

dass die Vielfalt, Lebendigkeit und Zukunftsorientierung der Schule sichtbar macht.

„**Unsere Schule ist auf dem Weg – wir wollen Lernen neu denken, Kinder stärken und Bildung gemeinsam mit Eltern, Lehrkräften und Partnern in der Region gestalten.**“

Schulleiterin Silke Sioutis

Feierlicher Verfassungstag an der Sekundarschule

Feierlicher Verfassungstag an der Sekundarschule: Lokale Politiker und Schulgemeinschaft bekräftigen Grundgesetz-Werte

Am 23. Mai 2025 feierte die Sekundarschule Schöppingen den 76. Jahrestag des Grundgesetzes mit einer würdevollen Veranstaltung in der Aula. Die Feier unterstrich das Engagement der Schule als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und brachte die Schulgemeinschaft mit zahlreichen Vertretern aus Politik und Verwaltung zusammen.

Zu den Ehrengästen zählten die nordrhein-westfälische Bildungsministerin Dorothee Feller, Frau Kösters von der Bezirksregierung Münster sowie die Bürgermeister der drei Schulstandorte: Herr Franzbach (Schöppingen), Herr Wenking (Horstmar) und Herr Kluthe (Laer). Ergänzt wurde der Kreis durch die Vorsitzende des Schulzweckverbands, Frau Raus, sowie Herrn Giesel, der für Schulangelegenheiten bei der Gemeinde Schöppingen zuständig war.

Schulleiterin Silke Sioutis eröffnete die Veranstaltung, die von Alexandra Korten moderiert

und musikalisch von der Schulband sowie weiteren Talenten begleitet wurde.

Inhaltlich stand die Bedeutung von Demokratie und Grundgesetz im Mittelpunkt. Bürgermeister Franzbach betonte in seinem Beitrag die Notwendigkeit, die demokratische Ordnung täglich zu schützen und zu bewahren. Das Schüler-sprecherteam, Mia Höping und Pit Lammerskötter, hob hervor, dass das Grundgesetz „eine Haltung ist, die wir jeden Tag leben“. Bildungsministerin Dorothee Feller würdigte das Engagement der Schule und stellte sich im Anschluss den Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Den feierlichen Abschluss bildete die symbolische Übergabe von Grundgesetz-Exemplaren an alle Abschlussschülerinnen und -schüler – ein starkes Zeichen für die gelebte Demokratie und die Verantwortung der jungen Generation in der Gemeinde.



Bildungsministerin Dorothee Feller trägt sich ins Goldene Buch der Gemeinde Schöppingen ein

20 Jahre musikalische Leidenschaft: Freundeskreis Schöppinger Konzerte feiert Jubiläum

Der Freundeskreis Schöppinger Konzerte e.V. feierte zusammen mit dem 50-jährigen Bestehen des aktuellen Forums der VHS Ahaus im September ein besonderes Jubiläum. Die gelungene Feier im Alten Rathaus zeigte eindrucksvoll die Erfolgsgeschichte und die Bedeutung des Vereins für die lokale Kulturlandschaft.

Musikalischer Hochgenuss und völkerverbindende Salonmusik

Höhepunkt der Feier war ein Caféhaus-Konzert der fünf Damen von den „Rheinsirenen“. Die Künstlerinnen boten den zahlreichen Gästen Musik auf hohem Niveau und spannten einen weiten Bogen von bekannter Salonmusik aus Russland, Österreich, Frankreich, Spanien und Deutschland. Durch perfekte Moderationen nahmen sie das Publikum mit auf eine völkerverbindende Reise. Auch neuartige, anspruchsvolle Arrangements, wie die Bearbeitung des berühmten „Rondo alla turca“ von Mozart, wurden präsentiert.

Kurze Wortbeiträge von Bürgermeister Franzbach, der Bürgerstiftung, dem Direktor des aktuellen Forums, Dr. Nikolaus Schneider, und dem Vorsitzenden des Freundeskreises, Ulf Kapitza, würdigten die erfolgreiche Zusammenarbeit der Institutionen und stellten künftige Projekte vor.

Der Steinway-Flügel als kultureller Magnet

Der Freundeskreis wurde am 30. September 2015 auf Initiative von Dr. Claus Urban (Leiter der VHS Ahaus) gegründet. Bereits seit 2017 führt Ulf Kapitza (Vorgängerin war Gründungsvorsitzende Maria Niehoff) die Geschicke des Vereins. Entscheidend für den Aufschwung war der Ankauf



Die Rheinsirenen spielten beim Doppeljubiläum im Alten Rathaus

des Steinway-Flügels durch die Bürgerstiftung im Jahr 2017 – ein Instrument, das Maria Niehoff liebevoll als „Mercedes“ bezeichnet.

Um das im historischen Ratssaal zu platzieren, war einst ein großer Aufwand nötig: Es mussten nicht nur Heizelemente in die Fensterlaibungen integriert und ein Befeuchtungsgerät installiert werden, sondern auch eine Aussparung in eine Treppenstufe gesägt werden, um den Flügel in den Saal zu bekommen.

Die Mühe hat sich gelohnt: Der Flügel und die besondere „Wohnzimmer-Atmosphäre“ im Ratssaal (der rund 80 Plätze bietet) haben sich herumgesprochen. Der Verein erhält Anfragen von Künstlern direkt und muss nicht über teure Agenturen gehen, da die Rahmenbedingungen Stars anziehen, darunter bereits zwei Echo-Preisträger.

Breites Spektrum und starker Rückhalt

Heute veranstaltet der Freundeskreis die Kirchen- und Rathauskonzerte im Trio mit der Kirchengemeinde St. Brictius und der VHS Ahaus. Für die Reihe „Jazz im Alten Rathaus“ wurde zusätzlich der Kulturring ins Boot geholt. Auch berühmte Chöre wie die Regensburger Domspatzen und der Thomanerchor aus Leipzig traten bereits in der St.-Brictius-Kirche auf – ein logistisches Meisterstück, das die starke lokale Unterstützung (u.a. private Unterbringung der jungen Sänger) unterstreicht. Die Zahl der Vereinsmitglieder ist zuletzt auf über 40 gestiegen.

Schöppingen ist „Landmusikort des Jahres 2025“ – Großartige Ehrung für eine lebendige Musikszene!

Schöppingen kann stolz sein: Unsere Gemeinde wurde vom Deutschen Musikrat (DMR) und dem Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) als „Landmusikort des Jahres 2025“ ausgezeichnet! Diese besondere Anerkennung, verbunden mit einem Preisgeld von 2.000 Euro, würdigt das herausragende musikalische Engagement, die bemerkenswerte Vielfalt und die lebendige Kultur in unserem ländlichen Raum.

Ehrenamtliche Leidenschaft als Herzstück

Mit rund 7.000 Einwohnern beweist Schöppingen eindrucksvoll, dass Größe keine Rolle spielt, wenn es um kulturelle Vielfalt geht. Die Jury hob die vitalen und vielseitigen Musikszene hervor, deren Erfolg direkt auf das unermüdliche Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher zurückzuführen ist. Sie machen das Dorf zu einem kulturellen Anziehungspunkt und verdienen für diesen Einsatz höchste Anerkennung.

Breit gefächertes musikalisches Angebot

Die musikalische Bandbreite Schöppings reicht weit über die Region hinaus:

- **Internationales Renommee:** Das Blues Festival des Kulturrings lockt seit über 30 Jahren Fans aus aller Welt an.
- **Klassik:** Der Freundeskreis Schöppinger Konzerte präsentiert in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Brictius und der VHS hochkarätige klassische Konzerte.

- **Breitenkultur:** Die Feuerwehrkapelle Schöppingen begleitet mit ihren Ensembles – vom Jugendorchester bis zur Big Band „Vechte Sound“ – traditionelle Feste, gestaltet kirchliche Anlässe und begeistert bei Frühjahrs- und Adventskonzerten.
- **Chöre:** Die Chöre in Schöppingen, Eggerode und Gemen leisten einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft und zum kulturellen Leben.

Kooperationen als Erfolgsfaktor

Ein besonderer Faktor im Schöppinger Musikleben sind die vielfältigen Kooperationen. Ob das **Künstlerdorf**, das Projekte mit Laien initiiert, die Zusammenarbeit des Freundeskreises mit VHS und Kirche, oder die Ausbildungskooperationen der **Musikschule Ahaus** mit der Feuerwehrkapelle und der Sekundarschule Horstmar Schöppingen (Bandförderung): Die Vernetzung stärkt die gesamte Szene. Relativ neu ist die Zusammenarbeit der Brictius-Grundschule mit der ZUE, die auf gegenseitige Besuche und gemeinsames Singen setzt.

Schöppingen ist somit ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Leidenschaft und Herzblut ein kleines Dorf zu einem großen Namen in der Kulturlandschaft machen können. Diese Auszeichnung ist ein großer Ansporn, das musikalische Leben in unserer Gemeinde weiterhin mit vollem Engagement zu gestalten.



Antje Valentin Generalsekretärin des Musikrates gratuliert ihrem Heimatort

Flüchtlingshilfe

Vielfältige Unterstützung: Die Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Schöppingen

Die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe der Gemeinde Schöppingen engagiert sich für alle Geflüchtete, die bereits der Gemeinde zugewiesen wurden und in Wohnungen leben.

Der KulturenTreff in der Hauptstraße 34 dient als offene Anlaufstelle, Begegnungsort und zentrale Adresse für alle Schöppinger Bürger und Neubürger. Die aktuellen Angebote umfassen regelmäßige Beratungsgespräche, die typischerweise wöchentlich stattfinden, sowie monatlich organisierte offene Treffs und Begegnungsrunden.



Spezialisierte Beratung und Integration

Ein wichtiger Baustein der Hilfe ist das offene **Beratungsangebot** für alle zugezogenen Menschen. Dieses findet zweimal im Monat – einmal vormittags und einmal nachmittags – im KulturenTreff statt. Hier arbeitet die Flüchtlingskoordinatorin der Gemeinde eng mit der Integrationsagentur des Deutschen Roten Kreuzes zusammen. Zusätzlich nehmen weitere Fachkräfte der MBE (Migrationsberatung für Erwachsene), des JMD (Jugendmigrationsdienst) und des KIM (Kommunales Integrationsmanagement) an diesen Terminen teil. Zur sprachlichen und kulturellen Integration wird das **Sprachcafé** angeboten. Hier können Geflüchtete und Neubürger ihre Deutschkenntnisse in entspannter Atmosphäre üben und verbessern. Das Sprachcafé findet jeden **Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr** im KulturenTreff statt. Darüber hinaus werden durch die ehrenamtlichen Helfer Alltagsunterstützung wie die Begleitung zu Behördengängen oder Arztterminen sowie die soziale Vernetzung zur Förderung der Integration geleistet.

Sachmittel und Mobilität

Ergänzend zu den Beratungs- und Integrationsangeboten werden wichtige Sachmittel über ehrenamtlich geführte Einrichtungen bereitgestellt:

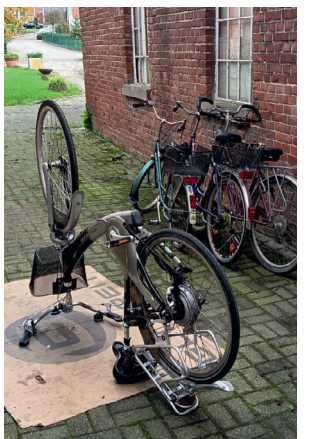
- **Der Kleiderladen** in der Bergstraße 5 (Öffnungszeiten: **jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr**) bietet gut erhaltene gebrauchte Kleidung gegen einen geringen Obolus an. Kontakt: 0157 39397315



- **Die Möbelhalle** in der Amtsstraße 60 dient der Vermittlung gespendeter Möbelstücke und hat jeden **1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet. Kontakt: 0163 1299188



- **Die Fahrradwerkstatt** an der Hauptstraße 34 (KulturenTreff) ist ein wichtiges Projekt, um Geflüchtete mobil zu machen. Hier werden gebrauchte Fahrräder repariert und überlassen; die Werkstatt sucht aktuell fachkundige Mitstreiter. Kontakt: 0175-7822607



Die Organisation dieser Einrichtungen wird maßgeblich durch ehrenamtliche Helfer des KulturenTreffs Schöppingen getragen und bildet somit eine wichtige Säule der lokalen Flüchtlingshilfe. Für allgemeine Fragen zur Koordination steht die **Frau Rosa Schloss**, zur Verfügung.

Mobil: 0160-9448 2660
E-Mail: rosa.schloss@schoeppingen.de



Schöppingen fährt Rekordkilometer ein – Über 11 Tonnen CO2 gespart!

64.467 Kilometer zeigen: Das Fahrrad gewinnt in Schöppingen an Bedeutung

Die Gemeinde Schöppingen blickt auf die erfolgreichste STADTRADELN-Aktion ihrer Geschichte zurück. Im Wettbewerbsjahr 2025 setzte die Gemeinde eine neue Bestmarke in Sachen Beteiligung und Klimaeffekt und zeigte damit eindrücklich, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel für Alltags-, Arbeits- und Freizeitwege immer beliebter wird.



Foto Siegerehrung Erwachsene

Die Rekordzahlen im Überblick

Die Bürgerinnen und Bürger von Schöppingen haben mit ihren Fahrten einen deutlichen Beitrag zur Reduktion des motorisierten Verkehrs geleistet. Die beeindruckenden Ergebnisse:

- Beteiligte: 314 Radelnde – so viele Fahrerinnen und Fahrer wie nie zuvor.
- Teams: 20 motivierte Gruppen.
- Gesamtstrecke: 64.467 Kilometer wurden erradelt.

- CO₂-Vermeidung: Knapp 11 Tonnen Kohlendioxid konnten eingespart werden.
- Fahrten insgesamt: 4.366 Touren und Erlebnisse auf zwei Rädern.



Foto Siegerehrung Grundschule

Gratulation an die Briccius-Grundschule!

Besonders herausgestochen hat in diesem Jahr das Team der Briccius Grundschule. Die Schule stürmte das Treppchen und belegte den 1. Platz in gleich drei Kategorien:

1. Die meisten gefahrenen Kilometer und damit eingesparten Tonnen CO₂.
2. Die meisten Fahrten.
3. Das Team mit den meisten aktiven Radelnden.

Auf den hervorragenden Plätzen 2 und 3 folgten die Teams von Eggerode Sport & Heimat und der shopware AG.

Die Gemeinde Schöppingen bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das große Engagement und den aktiven Beitrag zum Klimaschutz!

Schöppingen wird digital: Startschuss für den virtuellen Stadtrundgang

Die Gemeinde Schöppingen initiiert die Erstellung eines umfassenden und interaktiven virtuellen Rundgangs durch Schöppingen, Eggerode und Gemen. Mit diesem innovativen Projekt soll die Attraktivität unseres Ortes gesteigert, der Tourismus gefördert und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig verbessert werden. Der geplante Rundgang ermöglicht es Interessierten, unseren Ort bequem von überall auf der Welt digital zu erkunden. Durch hochauflösende 360°-Panoramen, informative Texte, Bilder und Videos werden die vielfältigen Facetten der Gemeinde lebendig präsentiert.

Dabei werden sowohl historische Sehenswürdigkeiten und kulturelle Angebote als auch die Natur- und Erholungsmöglichkeiten sowie das lokale Gewerbe und die Gastronomie in den Fokus gerückt. Die Realisierung dieses Projekts bietet zahlreiche Vorteile: Sie dient als ideale erste Anlaufstelle für potenzielle Besucher, stärkt durch die Präsentation lokaler Betriebe die Wirtschaft und bietet Bürgern – auch solchen mit Mobilitätseinschränkungen – eine neue, barrierefreie Perspektive auf ihren Ort. Schöppingen positioniert sich damit als moderne und zukunftsorientierte Kommune.



70 Jahre Pfadfindergeist in Schöppingen: Gemeinschaft und Lagerfeuerromantik

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Schöppingen feierte im September ihr 70-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Wortgottesdienst und der offiziellen Aufnahme neuer Kinder in die Gemeinschaft durch eine feierliche Pfadfinder-Versprechenszeremonie. Ehemalige und Gründungsmitglieder reisten aus entfernten Orten an, um dabei zu sein. In seiner Festrede betonte Bernd Oettigmann die zentrale Bedeutung, das traditionelle Lagerfeuer für junge Menschen attraktiver zu gestalten als digitale „Snapchat-Flammen“. Am Abend trotzten die Pfadfinder dem Wetter und schufen in der Jurte

eine besondere Lagerfeuerromantik: Bei Stockbrot und Gesang wurden bis tief in die Nacht Anekdoten aus der 70-jährigen Geschichte geteilt. Der Sonntag stand im Zeichen eines gut besuchten Familientages. Der Vorsitzende Stefan Hölscher resümierte, dass die Pfadfinderarbeit trotz aller Herausforderungen wertvolle Erinnerungen schafft. Die „alte Garde“ blickte humorvoll voraus: Das 75-jährige Jubiläum soll in größerem Umfang gefeiert werden – getreu dem Motto: „Allzeit bereit!“



Schöppingen stellt Weichen für die Mobilitätswende

Gemeinde tritt dem „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ bei und nutzt Expertise für nachhaltige Konzepte

Die Gemeinde Schöppingen bekräftigt ihr Engagement für zukunftsfähige Mobilität. Der ehemalige Bürgermeister Franzbach unterzeichnete im Frühjahr die Rahmenvereinbarung zur Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW. Ziel ist es, die Mobilitätswende aktiv zu gestalten und durchgängige, übergreifende Mobilitätsketten zu schaffen.

Mobilität entwickelt sich zunehmend zu einem wichtigen Standortfaktor. Um die Lebensqualität in der Gemeinde zu sichern und die Anbindung an die ländlichen Räume zu verbessern, holt sich die Verwaltung nun professionelle Unterstützung.

Vorteile durch Vernetzung und Qualifikation

Die Kooperation mit dem landesweiten Netzwerk bietet der Verwaltung handfeste Vorteile. Franz-Josef Franzbach betonte die Wichtigkeit dieses Schritts: „Beratung, Vernetzung und Qualifikation – wir freuen uns darauf, die vielfälti-

gen Angebote für Schöppingen nutzen zu können und vom Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen zu profitieren. Auf dem Weg zur Verkehrswende spielt kommunales Mobilitätsmanagement eine wesentliche Rolle.“

Expertenwissen für attraktive Mobilitätsangebote

Das Zukunftsnetz Mobilität NRW ist ein zentrales Unterstützungsnetzwerk, das Kommunen dabei berät, nachhaltige Mobilitätskonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Gefördert wird die Arbeit durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Expertise wird über regionale Koordinierungsstellen bereitgestellt. Für den Bereich Westfalen-Lippe ist dies der Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL).

Daniela Niestroy-Althaus, Leiterin der dortigen Koordinierungsstelle, begrüßt die Entscheidung Schöppingens: „Nachhaltige Mobilität zu planen, zu etablieren und zu leben ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Wir freuen uns, Schöppingen als neues Mitglied begrüßen und mit Rat und Tat begleiten zu dürfen.“

Mit dem Beitritt zu diesem Netzwerk, dem bereits rund 330 Kommunen in NRW angehören, kann Schöppingen gezielt Veränderungsprozesse in der Verkehrsplanung anstoßen und attraktive Mobilitätsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger schaffen, die nachhaltig und klimaneutral sind.



Valentin Schillig (links) und Dr. Tobias Bödger (rechts) von Zukunftsnetz-Mobilität NRW freuen sich mit Louisa Wember und Franz-Josef Franzbach über die Mitgliedschaft

Heimatpreis 2025

Heimatpreis 2025: Drei Säulen der Gemeinschaft ausgezeichnet

Mit der Verleihung des diesjährigen Heimatpreises ehrt die Gemeinde Schöppingen drei Gruppen, deren Engagement das soziale und kulturelle Leben in unserer Gemeinde maßgeblich prägt: die Landfrauen Schöppingen, den Schützenverein Haverbeck und das Zeltlager Eggerode.

Der Heimatpreis würdigt dabei die beständige und identitätsstiftende Arbeit dieser Akteure, die Traditionspflege, Wissensvermittlung und Gemeinschaftssinn auf herausragende Weise verbinden.

1. Landfrauen Schöppingen: Wissen, Genuss und Austausch

Die Landfrauen Schöppingen erhalten den Preis für ihre innovative und gemeinschaftsfördernde „Landpartie“.

- Diese jährliche Radtour ist weit mehr als nur Bewegung: Sie verbindet die Freude am Genuss mit spannenden Einblicken in die lokale Kultur und Natur.
- Mit ihrem fest etablierten, thematisch wechselnden Event fördern die Landfrauen den Austausch und den Zusammenhalt unter den Mitgliedern.
- Ihr Beitrag wird als ein Highlight aus Wissen, Genuss und Gemeinschaftsgeist in Schöppingen gewürdigt.

2. Schützenverein Haverbeck: Brauchtum und Gemeinnutz

Der Schützenverein Haverbeck wird für seine vielfältigen und gemeinnützigen Vereinsaktivitäten geehrt, die weit über das traditionelle Schützenwesen hinausgehen.



- Neben dem alle zwei Jahre stattfindenden Schützenfest und den Winterfesten pflegt der Verein das Miteinander durch regelmäßige Betriebsbesichtigungen.
- Besonders hervorgehoben wird das gemeinschaftliche Engagement: Die Übernahme wichtiger Aufgaben wie Instandhaltungs- und Pflegearbeiten, die Teilnahme an Umwelttagen und die aktive Nachbarschaftshilfe machen den Schützenverein zu einem unverzichtbaren Pfeiler der Gemeinschaft in Haverbeck.

3. Zeltlager Eggerode: Gemeinschaft und Tradition für die Jugend

Das Zeltlager Eggerode erhält den Heimatpreis für seine essenzielle Rolle in der Jugendarbeit und als fester Bestandteil der lokalen Kultur.

- Das Zeltlager bietet vielen Kindern und Jugendlichen jedes Jahr ein unvergessenes Ferienerlebnis.
- Der Fokus liegt auf der Vermittlung von Gemeinschaftsgeist, Teamgeist und Tradition.
- Durch bewusst gepflegte Rituale und Bräuche schafft das Lager ein besonderes Erlebnis, das die lokale Identität der jungen Generation nachhaltig stärkt und die Verbundenheit mit Eggerode fördert.

Anerkennung für das Engagement:

Gemeinde Schöppingen führt die Ehrenamtskarte ein!

Der Rat der Gemeinde Schöppingen hat in seiner Sitzung im September einen wichtigen Beschluss gefasst: Die Ehrenamtskarte wird in Schöppingen eingeführt!

Damit setzt die Gemeinde ein starkes Zeichen der Wertschätzung für all jene Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrer Freizeit in besonderem zeitlichen Umfang für das Gemeinwohl einsetzen.

Jahre voller Engagement:

Schöppingen dankt der ehrenamtlichen Bücherfee Roswitha Richler

Mit dem Ende dieses Schuljahres verabschiedet sich eine langjährige und unermüdliche Unterstützerin unserer Schöppinger Schullandschaft aus ihren Aufgaben: Viele Jahre lang hat sie sich mit großer Sorgfalt und Umsicht ehrenamtlich um die Beschaffung der umfangreichen Schulbücher für unsere Schöppinger Schulen gekümmert.

Die jährliche Bestellung der vielfältigen Sachbücher, eine Aufgabe von nicht unerheblichem Umfang, wurde von ihr – neben der Führung ihres Schreibwarengeschäfts – stets mit bemerkenswerter Ruhe und Präzision durchgeführt. Auf ihre korrekte Bestellung und die reibungslose Weiterleitung der Lehrmittel war immer Verlass – ein unschätzbarer Beitrag zum Wohl

Was ist die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön für bürgerschaftliches Engagement. Sie ermöglicht es Engagierten, in Anerkennung ihrer geleisteten ehrenamtlichen langfristigen und intensiven Tätigkeit landesweit sowie zukünftig auch lokal in Schöppingen verschiedene Vergünstigungen in öffentlichen, gemeinnützigen und privaten Einrichtungen zu erhalten. Hierzu zählen beispielsweise ermäßigte Eintritte in Schwimmbäder oder Museen sowie Rabatte bei teilnehmenden lokalen Partnern.

Die Verwaltung wurde beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur Einführung der Ehrenamtskarte in die Wege zu leiten.



unserer Schülerinnen und Schüler sowie zum reibungslosen Ablauf des Schuljahres. Christoph Giesel bedankte sich im Namen der Gemeinde Schöppingen ganz herzlich für dieses großartige ehrenamtliche Engagement. Ihre zuverlässige Arbeit im Hintergrund hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Schulen in Schöppingen stets bestens mit den notwendigen Lehrmaterialien ausgestattet waren. Diese besondere Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz soll hiermit öffentlich zum Ausdruck gebracht werden.



Schöppingen sagt Danke:

Ehrenamtspreis für Engagement und Klimaschutz verliehen

Die Gemeinde Schöppingen und die Sparkasse Westmünsterland haben kürzlich im Rahmen einer feierlichen Zeremonie den jährlichen Ehrenamtspreis verliehen. In diesem Jahr wurden Einzelpersonen und Organisationen für ihr unermüdliches Engagement in zwei Hauptkategorien ausgezeichnet: allgemeines ehrenamtliches Engagement und ehrenamtliches Engagement zur Bekämpfung der Klimakrise. Das Preisgeld von insgesamt 1.500 Euro für allgemeines ehrenamtliches Engagement wurde auf drei Seniorengemeinschaften aufgeteilt, die den Alltag älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger verschönern.

- Die Seniorengemeinschaft St. Brictius Schöppingen erhielt 700 Euro. Es werden regelmäßige Treffen, Ausflüge und zahlreiche Veranstaltungen angeboten. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sorgen dabei für eine herzliche Atmosphäre und verbreiten Lebensfreude.

- Die Seniorengemeinschaft St. Mariä Eggerode und die Seniorengemeinschaft St. Antonius Gemen wurden jeweils mit 400 Euro ausgezeichnet. Alle Seniorengemeinschaften leisten wertvolle Arbeit, indem sie Seniorinnen und Senioren in ihrer Gemeinschaft zusammenbringen und unterstützen.

In der Kategorie ehrenamtliches Engagement zur Bekämpfung der Klimakrise wurde das Preisgeld von 1.500 Euro an drei Preisträger vergeben, die sich beispielhaft für den Umweltschutz einsetzen.

- Gerd Kretschmer erhielt 500 Euro. Mit seinem Roller sammelt der 70-Jährige wöchentlich Müll rund um den Schöppinger Berg und hält das Ortsgebiet sauber.
- Georg Sicking, wurde mit 500 Euro geehrt. Trotz seines Alters von 85 Jahren fährt er wöchentlich mit seinem privaten PKW durch die Gemeinde, um Müll aus den öffentlichen Behältern zu entsorgen und so zur Sauberkeit beizutragen.
- Die DPSG Pfadfinder Schöppingen erhielten ebenfalls 500 Euro. Der kleine, aber sehr aktive Verein leistet wertvolle Jugendarbeit und vermittelt Kindern und Jugendlichen durch ihre regelmäßigen Treffen und Zeltlager den richtigen Umgang mit der Natur und der Umwelt.



Simon Schmeddes von der Sparkasse Westmünsterland und Bürgermeister Franz-Josef Franzbach (beide hinten links) haben den Ehrenamtspreis verliehen

Mit dieser Auszeichnung würdigen die Sparkasse Westmünsterland und die Gemeinde Schöppingen die unverzichtbare Arbeit der Preisträger, die in unterschiedlichen Bereichen zum Wohle der Gemeinschaft beitragen und das soziale Leben in Schöppingen, Eggerode und Gemen bereichern.

Die persönlichen Daten zu Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen befinden sich aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe!

Abfuhrkalender Gemeinde Schöppingen 2026

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		
1 D	Neujahr	1 S		1 S		1 M		1 F	↑ Tag der Arbeit	1 M	I	WH
2 F		2 M	I+A	2 M	I+A	2 D	I+A	2 S		2 D		
3 S		3 D		3 D		3 F	↑ Karfreitag	3 S		3 M		
4 S		4 M	I	4 M	I	4 S		4 M	I	4 D	↓ Fronleichnam	
5 M	I+A	5 D		5 D		5 S	Ostersonntag	5 D		5 F		WH
6 D		6 F	I+A	6 F	I+A	6 M	↓ Ostermontag	6 M		6 S		WH
7 M	I	7 S		7 S		7 D	I	7 D		7 S		
8 D		8 S		8 S		8 M		8 F		8 M	I+A	WH
9 F	I+A	9 M	I	9 M	I	9 D		9 S		9 D		
10 S	Tannenbaumaktion	10 D		10 D		10 F		10 S		10 M		
11 S		11 M		11 M		11 S		11 M	I+A	11 D		
12 M	I	12 D		12 D		12 S		12 D		12 F	I+A	WH
13 D		13 F	↓	13 F		13 M	I+A	13 M		13 S		WH
14 M		14 S		14 S		14 D		14 D	↓ Chr. Himmelfahrt	14 S		
15 D		15 S		15 S		15 M		15 F	I+A	15 M	I	WH
16 F		16 M	I+A Rosenmontag	16 M	I+A	16 D		16 S		16 D		
17 S		17 D		17 D		17 F	I+A	17 S		17 M		
18 S		18 M	↑↓	18 M		18 S		18 M	I	18 D		
19 M	I+A	19 D	↓	19 D		19 S		19 D		19 F		WH
20 D		20 F	I+A S	20 F	I+A	20 M	I	20 M		20 S		WH
21 M		21 S		21 S	Umwelttag	21 D		21 D		21 S		
22 D		22 S		22 S		22 M		22 F	A	22 M	I+A	WH
23 F	I+A	23 M	I	23 M	I	23 D		23 S		23 D		
24 S		24 D		24 D		24 F	S	24 S	Pfingstsonntag	24 M	I	
25 S		25 M		25 M		25 S	I+A	25 M	↓ Pfingstmontag	25 D		
26 M	I	26 D		26 D		26 S		26 D	I+A	26 F	I+A S	WH
27 D		27 F		27 F	A	27 M	↑	27 M		27 S		WH
28 M		28 S		28 S	I+A	28 D	I	28 D	I	28 S		
29 D				29 S		29 M		29 F		29 M	I	WH
30 F	A			30 M	↑	30 D	I+A	30 S	I+A	30 D		
31 S				31 D	I			31 S				

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 M		1 S	WH	1 D		1 D		1 S	Allerheiligen	1 D	
2 D		2 S		2 M		2 F	I+A	2 M	I	2 M	
3 F	WH	3 M	I+A	3 D		3 S	Tag d. dt. Einheit	3 D		3 D	
4 S	WH	4 D		4 F		4 S		4 M		4 F	WH
5 S		5 M		5 S	WH	5 M	I	5 D		5 S	WH
6 M	I+A	6 D		6 S		6 D		6 F	A	6 S	
7 D		7 F	I+A	7 M	I	7 M		7 S		7 M	I+A
8 M		8 S	WH	8 D		8 D		8 S		8 D	
9 D		9 S		9 M		9 F	WH	9 M	I+A	9 M	I
10 F	I+A	10 M	I	10 D		10 S	WH	10 D		10 D	
11 S	WH	11 D		11 F	A	11 S		11 M	I	11 F	I+A
12 S		12 M		12 S	WH	12 M	I+A	12 D		12 S	WH
13 M	I	13 D		13 S		13 D		13 F	I+A	13 S	
14 D		14 F	WH	14 M	I+A	14 M	I	14 S		14 M	I
15 M		15 S	WH	15 D		15 D		15 S		15 D	
16 D		16 S		16 M	I	16 F	I+A	16 M	I	16 M	
17 F	A	17 M	I+A	17 D		17 S	WH	17 D		17 D	
18 S	WH	18 D		18 F	I+A	18 S		18 M		18 F	S
19 S		19 M	I	19 S	WH	19 M	I	19 D		19 S	I+A
20 M	I+A	20 D		20 S		20 D		20 F		20 S	
21 D		21 F	I+A S	21 M	I	21 M		21 S		21 M	↑
22 M	I	22 S	WH	22 D		22 D		22 S		22 D	
23 D		23 S		23 M		23 F	WH	23 M	I+A	23 M	
24 F	I+A	24 M	I	24 D		24 S	S	24 D		24 D	I+A Heiligabend
25 S	WH	25 D		25 F	WH	25 S		25 M		25 F	↑ 1. Weihnachtstag
26 S		26 M		26 S	WH	26 M	I+A	26 D		26 S	↓ 2. Weihnachtstag
27 M	I	27 D		27 S		27 D		27 F	I+A	27 S	
28 D		28 F	WH	28 M	I+A	28 M		28 S		28 M	I
29 M		29 S	WH	29 D		29 D		29 S		29 D	
30 D		30 S		30 M		30 F	I+A	30 M	I	30 M	
31 F	WH	31 M	I+A			31 S	WH			31 D	Silvester

Abfuhr Restmülltonne

Ferien in NRW

Aktion des NSKKV

Abfuhr Biotonne

Schadstoffmobil

Abfuhr Papiertonne

WH = Öffnungstage des Wertstoffhofes

(Über eventuelle Abweichungen werden Sie kurzfristig informiert)

Abfuhr "Gelbe Tonne"

↑ ↓ Feiertagsverlegung Abfuhrtermine

Innenbereich (I) :

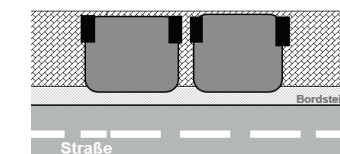
Außenbereich (A) :

geschlossene Ortsteile Schöppingen und Eggerode
Ebbinghoff, Gemen, Haverbeck, Heven, Ramsberg und Tinge

Bitte Gefäße gleicher Größe und
Abfallart als Paar zusammen-stellen.
Vielen Dank!

Mit der "AbfallApp WML"
können Sie Ihre Abfuhrtermine
und viele Informationen
kostenlos herunterladen.

AbfallApp
WML



Android



iOS

Wertstoffannahme auf dem Wertstoffhof der Gemeinde Schöppingen
in Zusammenarbeit mit der kreiseigenen Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW)



Anlieferung nur in haushaltsüblichen Mengen. Keine Annahme von Gewerbemüll!

Folgende Wertstoffe / Abfälle werden angenommen:

Baumischabfälle (inkl. Tapetenreste)	70,00 € / m ³
Restmüll	36,00 € / m ³
Bauschutt	25,00 € / m ³
PKW Reifen	6,00 € / Stück
Bauholz	kostenfrei
Pappe / Kartonage / Papier / Zeitschriften	kostenfrei
PE-Folien / Verpackungsfolien / Styropor (nur aus Verpackungen)	kostenfrei
Kühlgeräte*	kostenfrei
Altmetall / Altglas / Altkleider / Schuhe	kostenfrei
Ast- u. Strauchwerk (inkl. Laub, Rasenschnitt u. Vertikutiermaterial)	kostenfrei
Elektroschrott* / CDs u. DVDs (nur ohne Schutzhüllen)	kostenfrei
Möbelholz	kostenfrei
Sperrmüll	kostenfrei

* Beim Kauf eines neuen Kühl- oder Elektrogerätes sollten Sie dem Händler das Altgerät zur Entsorgung überlassen. Sollten Batterien in den Elektrogeräten enthalten sein, bitten wir Sie, diese vor Abgabe zu entnehmen.

Die vorgenannten Preise gelten vorbehaltlich der zum Druckzeitpunkt noch nicht endgültigen Beschlüsse der zuständigen Gremien.

Standort: In den Kämpen 50 (an der Kläranlage)

Öffnungszeiten:
montags und freitags: 15:00 - 18:00 Uhr
samstags: 09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt: Bei Fragen zum Wertstoffhof wenden Sie sich bitte an die EGW, Telefon-Nr.: **02542 929-0**.

Schadstoffe:

Am Schadstoffmobil können schadstoffhaltige Abfälle kostenfrei in haushaltsüblichen Mengen entsorgt werden. Angenommen werden z.B. Farben, Lacke, Haushaltsreiniger, Kleber, Altmedikamente, Säuren, Batterien, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, Thermometer etc. Es werden auch kleine Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Toaster, Computer und HiFi-Anlagen angenommen.

Die Termine sind jeweils freitags: am 20.02., 24.04., 26.06., 21.08. und 18.12.2026

Folgende Standorte werden angefahren:
von 10:00 – 10:30 Uhr Eggerode, Parkplatz Sportanlage (Schützenstraße)
von 11:00 – 12:30 Uhr Schöppingen, Parkplatz Sportanlage (Metelener Straße)

Zudem wird auch eine Sammlung am Samstag, dem 24.10.2026 durchgeführt.

Zwischen 09:00 – 11:00 Uhr steht das Schadstoffmobil in Schöppingen, Parkplatz Sportanlage (Metelener Straße).

Der Sammelplatz in Gemen wurde aufgrund der geringen Nachfrage aufgelöst.

Standorte der Altglas-Container:

Schöppingen: Wallstraße (Parkplatz gegenüber ehemaligem Baumarkt „bauSpezi“, Berliner Straße (Eckbereich Bonner Straße), In den Kämpen 50 (Wertstoffhof), Düsseldorfer Straße (LKW-Wendeplatz gegenüber Sasse)

Eggerode: Vechtestraße (gegenüber Hevener Weg)

Gemen: Parkplatz, hinter der Gaststätte

Standorte der Altkleider-Container

Der Malteser Hilfsdienst, die EGW und die Kolpingfamilie haben für die Sammlung von Altkleidung (keine Lumpen!) an folgenden Standorten Container aufgestellt:

- **Malteser-Haus**, Diepenheimstraße 5 - Gewerbegebiet Nord (Malteser)
- **Wertstoffhof**, In den Kämpen 50 (Malteser, EGW) + **Lumpencontainer** (EGW)
- **Parkplatz Mühlenwall** (Kolping, EGW)
- **Turnhalle Sekundarschule**, Berliner Straße (Malteser, EGW)
- **Berliner Straße** - Eckbereich Bonner Straße (Malteser)
- **EDEKA-Markt - Steiner**, Hauptstraße 7 (Malteser)
- **Baumarkt „bauSpezi“**, Wallstraße 10 (Malteser, EGW)
- **Gemen**, Sportplatz (Malteser, EGW)
- **Eggerode**, Parkplatz Lammerding (Malteser, EGW)

Aktionen der Kolpingfamilie/des NSKKV:

Tannenbaumaktion: 10.01.2026

Altkleidersammlung: 21.03.2026



Werde eine/r von uns!



Wir bilden aus!
(m/w/d)

- Elektroniker
- Industriekaufleute
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Mechatroniker
- Technische Produktdesigner
- Zerspanungsmechaniker



job@axa-maschinenbau.de



Stark – für Sie

In unserem ServiceCenter sind wir persönlich für Sie da – in der Woche von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. Nehmen Sie telefonisch unter 02572 202-333 mit uns Kontakt auf, schreiben Sie uns an service@stadtwerke-emsdetten.de oder besuchen Sie uns im Internet auf www.stadtwerke-emsdetten.de.

Wir freuen uns auf Sie.



Zuhause an der Ems



Fahrräder • Fahrradverleih • Reparaturservice

Udo Artmann
Zweiradmechanikermeister

Hauptstraße 86 • 48624 Schöppingen
Telefon 02555 417 • Telefax 02555 2225
www.zweirad-artmann.de

Aus Liebe zum Rad!



Apothekerin Katja Enning

Hauptstraße 10
48624 Schöppingen

Telefon (0 25 55) 23 23
Telefax (0 25 55) 21 25
info@apolinde.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. durchgehend von 08.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa. von 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Mehr rausholen aus meinem Geld?

Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen Zusatz-
leistungen des Sparkassen-
Girokontos organisieren Sie
Ihre Finanzen noch einfacher.
sparkasse-westmuensterland.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Westmünsterland



HEINZ HILLER GMBH
TROCKENBAUFACHHANDEL



DER FACHHANDEL FÜR PROFIS

- | alles für den Trockenbau auf 2000 qm Verkaufsfläche
- | für Handwerker und Privatkunden
- | fachmännische Beratung
- | zuverlässige Lieferung der bestellten Waren

BERGSTIEGE 30
SCHÖPPINGEN

**NEUE
VERKAUFS
RÄUME**

www.heinz-hiller.de

Der Verpackungsspezialist aus dem schönen Münsterland!



**HW Packaging
GmbH & Co. KG**

Tel. 0 2555-9392-0
Fax 0 2555-9392-10

info@hw-packaging.de
www.hw-packaging.de

Münsterstraße 51 • 48624 Schöppingen

• FALTSCHACHTELN

• DISPLAYS

• BROSCHÜREN

• FLYER

• GESCHÄFTSPAPIERE